



Das Gewanne «Uferm Streich» mit dem Schnellzug 1822 Zürich Flughafen–Brig.



Blick vom Schulhaushügel in Richtung Talmitte und obere Kantonsstrassenunterführung.

festgehalten und zu Hause aus Plastikresten, Pappe und Draht nachgebildet. Die Beschilderungen wurden aus Fotos herauskopiert. Man kann sie unter der Lupe lesen.

Die Fahrleitung entstand aus Sommerfeldt-Teilen, wobei es notwendig war, die Kettenwerke der Stationsgeraden wegen der grossen Querjochabstände aus vorkonfektionierten Fahrleitungsteilen selbst zusammenzulöten, weil es im Handel keine vorkonfektionierten Spannweiten über 50 cm gibt. Um Bügelentgleisungen vorzubeugen, musste die Fahrleitung tatsächlich vorgespannt werden, auch wenn sie nur Attrappe ist und hinter den Tunnelportalen in Fangbügeln endet. Die Masten des Typs

Die Kantonsstrasse in Richtung Kandersteg mit dem nordwärts fahrenden EC 108 «Lötschberg».



FL-45 von Furrer und Frey, die sogenannten Velorahmen, typisch für die BLS und leider zurzeit am Aussterben, weil sie aus Vereinheitlichungsgründen durch die Standard-R-Fahrleitung ersetzt werden, entstammen der Sommerfeldt-Sonderserie, die das Modellbaugeschäft EYRO in Matten lanciert hat. Es wird einigen auffallen, dass ich die etwas dickeren Standardfahrdrähte und nicht die dünnen Profifahrdrähte benutzt habe: Der erste Versuch eines lang gespannten Kettenwerksfeldes mit dünnen Drähten ging dermassen schief, dass ich auf die etwas stabileren dicken Drähte umgestiegen bin. Die kommen meinen zwei linken Händen auch eher entgegen. Wenn diese mit einer mittelgrauen Farbe getarnt werden, fällt die Wasserrohrdicke gar nicht mehr so auf. Die Lampen auf den Querjochen sind Spur-Z-Bogenlampen von Brawa oder eben selbst gebaute Attrappen, wenn sich partout keine Kabel mehr in die Querjoch einziehen liessen. Auch die Signale an den Querjochen sind voll funktionsfähig, was teilweise dicke Kabelstränge entlang der Masten notwendig machte. Diese wurden in kleine 2-mm-Röhrchen gefasst und an die Masten geklebt sowie silbergrau eingefärbt.

Fahrzeugeinsatz und Betrieb

Hauptsächlich werden vorbildgerechte Kompositionen der Zeit um 1994–1996 eingesetzt. Seien es der typische Lötschberg-IC